

## **Antrag der Kommission.**

---

Die Geschäftsführung des Bundesrates und des Bundesgerichtes für das Jahr 1907 wird unter Vorbehalt der nachstehenden Postulate genehmigt.

Lugano, den 25. Mai 1908.

Die Kommission:  
**Decoppet**, Präsident.  
**Louis de Diesbach**.  
**Legler**.  
**Muheim**.  
**Müry**.  
**Perrier**.  
**Rossel**.  
**Spahn**.  
**von Streng**.  
**Zumstein**.  
**Zurburg**.

---

## Postulate.

1. Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und darüber Bericht und Antrag einzubringen, ob nach Massgabe der bestehenden Bundesbeschlüsse über die Erwerbung vaterländischer Altertümer und das Landesmuseum, sowie in Würdigung der praktischen Erfahrungen für die Erwerbungen des Landesmuseums und die Subventionierung der öffentlichen Altertümersammlungen in den Kantonen nicht getrennte Kredite anzusetzen seien!

2. Der Bundesrat wird eingeladen, beförderlichst eine wissenschaftliche Kommission zu ernennen, mit dem Auftrage, die Cerebrospinalmeningitis (Genickstarre), ihre Behandlung und die Vorbeugungsmittel zu studieren.

3. Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob nicht, im Interesse der einheitlichen Handhabung des Zolltarifes, ein periodisch erscheinendes Nachrichtenblatt für die Zollstellen und den Handelsstand herauszugeben sei.

4. Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob nicht im Sinne von Art. 1 des Bundesgesetzes betreffend Förderung der Landwirtschaft durch den Bund (vom 22. Dezember 1893) die bezügliche Subventionierung der Pferdezucht analog durchzuführen sei, wie es bereits der Fall ist bei der Rindvieh- und Kleinviehzucht (Beiprämien).



## Antrag der Kommission.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.06.1908
Date	
Data	
Seite	89-90
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 929

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.